

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

300 (31.10.1892) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt

Nr. 300. Zweites Blatt.

Montag den 31. Oktober

1892.

## Konkursverfahren.

Nr. 37062. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchbinders und Papierhändlers Otto Baader in Karlsruhe wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung mit Beschluß Großh. Amtsgerichts hier selbst vom 27. d. Mts. aufgehoben.

Wirth,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

## Konservatorium für Musik in Karlsruhe.

Eine beschränkte Anzahl Kinder, welche noch keinen musikalischen Unterricht genossen haben, können in dem Kursus für Methodik des Klavierunterrichts (Nothstellung für praktischen Unterricht) vom 14. November bis 15. Juli dieses und während des ganzen nächsten Schuljahres unterrichtet werden. Für den ganzen fast 2 Schuljahre umfassenden Unterrichtskursus haben dieselben M. 80. — und zwar in 2 Hälften à M. 40. — pränumerando zu entrichten. Talentvolle Kinder unbemittelter Eltern erhalten den Unterricht unentgeltlich. Anmeldungen werden entgegengenommen: täglich, außer Donnerstag und Sonntag, von 2—3 Uhr.

Die Direktion:

3.1. Professor **Heinrich Ordenstein**, Hirschstraße 61.

## Ortskrankenkasse der Webger und Würfler in Karlsruhe.

2.1. Die Herren Arbeitgeber sowie sämtliche großjährigen Kassenmitglieder werden hiermit zur **Generalversammlung** auf Mittwoch den 2. November d. J., Abends 8 Uhr, in das Gasthaus zur „Stadt Pforzheim“ (Eingang Kaiserstraße) eingeladen und um pünktliches Erscheinen gebeten.

Tagesordnung:

Abänderung der Statuten auf Grund der Novelle des Reichsrankenversicherungsgesetzes vom 10. April 1892.

Karlsruhe, 29. Oktober 1892.

Der Vorstand:

A. Gomburger.

## Wein-Versteigerung.

Am Donnerstag den 3. November, Vormittags 10 Uhr, versteigere ich im Auftrage Waldhornstr. 17 7000 Liter alten Weißwein in der Preislage von 30—33 Mark per Hektoliter gegen Baarzahlung. Proben am Fass vor Beginn der Steigerung. Karlsruhe, den 30. Oktober 1892.

3.1. **Men**, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

— Gottesauerstraße 5 sind folgende Wohnungen sofort oder per 23. April 1893 zu vermieten:

Vorderhaus, 4. Stock: eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller;

Vorderhaus, 5. Stock: eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller;

Hinterhaus, 2. Stock: eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller.

Näheres zu erfragen im Vorderhaus, parterre, oder Kriegstraße 130 auf dem Kontor.

— Kaiserstraße 101/3 ist sogleich oder später zu vermieten: 3 Treppen hoch, eine schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör. Näheres Kronenstraße 25 im Laden.

6.3. Kurvenstraße 12 ist sofort oder später eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller preiswürdig zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau) ist der 4. Stock, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Rappurterstraße 70a im 1. Stock.

— Luisenstraße 39 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Eine schöne Mansardenzimmer nebst Küche ist an eine einzelne Person sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 213, parterre.

Karlstraße 46a

ist eine elegante Wohnung im 3. Stock von 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Man-

sarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und am Trockenpfeifer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Zu vermieten sind

Ecke der Bernhards- und Ludwig-Wilhelmstraße: eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, und zwei Wohnungen im 5. Stock von 2—4 Zimmern und Zugehör. Näheres im 1. Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

\* 2.2. Wielandstraße 28 ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Ebenfalls ist ein heizbares Mansardenzimmer für zwei ordentliche Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Ecke der Herren- und Blumenstraße 4 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Ebenfalls ist im 3. Stock ein hübsches Mansardenzimmer zu vermieten.

Ein möbliertes, auf die Straße gehendes, freundliches Zimmer ist auf 1. November zu vermieten: Spitalstraße 41 im 3. Stock.

3.1. Zwei hübsch möblierte Zimmer, mit je zwei Fenstern nach der Straße gehend, sind, eines mit besonderem Eingang an einen Herrn, das andere an ein solides Fräulein zu vermieten: Bürgerstr. 13, 1 Treppe hoch.

\* Friedenstraße 11 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. November an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Steinstraße 13 ist im 3. Stock rechts ein schönes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein gut gelegenes, hübsch möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Waldstraße 10, 3. Stock (2 Treppen hoch).

Möblierte Zimmer

mit oder ohne Pension, für Bausgewerkschüler oder bessere Arbeiter passend, sind zu vermieten: Schützenstraße 22 eine Stiege hoch. \* 2.2.

Arbeiter

erhalten Kost und Wohnung: Spitalstraße 44 im 2. Stock.

Zimmer,

zwei fein möblierte, sind einzeln oder zusammen sofort zu vermieten. Zu erfragen Dammstraße 7a, 2 Treppen hoch links (Café Bauer). \* 3.2.

Pension-Anerbieten.

3.2. Amalienstraße 14, gegenüber dem Klapphorn, ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension per 1. November zu vermieten. Näheres bei F. Wiltner im 3. Stock links.

Zimmer-Gesuch.

\* Zur Abhaltung von Zuschnebedürfen wird für vorübergehend ein möbliertes Zimmer gesucht. Gleichzeitig wird ein Zimmer mit Pension gesucht. Offerten sind im Gasthaus zur Stadt Pforzheim abzugeben.

Pension-Gesuch.

\* Ein junger Mann sucht Kost und Wohnung im westlichen Stadtteil. Offerten mit Preis unter Nr. 5527 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

2.1. Ein in allen Handarbeiten erfahrenes Mädchen, welches Kochen und Waschen kann, wird für eine kleine Familie sofort gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

werden auf ein Haus von einem sehr pünktlichen Zahler 3000 Mark als 2. Hypothek. Offerten unter Nr. 5526 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Magazin-Verwalter

mit guten Zeugnissen wird in ein größeres Fabrikgeschäft gesucht. Offerten sind unter Nr. 5524 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbel-Tapezier.

Ein selbstständiger, älterer Arbeiter, geübter Polsterer, findet in einer Möbelfabrik dauernde Arbeit. Adressen sind unter Nr. 5525 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ich beabsichtige, am hiesigen Orte eine Filiale zu errichten. Gewandte Geschäftsleute mit etwas Vermögen belieben Offerten unter

**A. Miltch**, Hotel Prinz Max in Karlsruhe, bis 3. November a. c. abzugeben.

**Emil Lüdke** in Jena, älteste Studenten-Gebrauchsgüter- und Hirschhornwaaren-Fabrik.

Ofenputzer-Gesuch.

Ein fleißiger Arbeiter findet zur Aushilfe Arbeit im Ofenputzen und Ausmauern bei **H. Heinzelmann sen.**, Schwanenstraße 6.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburgen, — und Diener finden u. suchen Stellen durch

das Haupt-Platzungs-Bureau von **K. Trüster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Ein Hausbursche,

welcher gute Zeugnisse hat und das Baden von Kisten versteht, kann sogleich eintreten.

**Max Ettlinger**, Kronenstraße 32.

Stellen-Gesuche.

\* 3.1. Eine gebildete Dame (Schweizerin) gemüthvollen, lebenswürdigen und zuverlässigen Charakters

deutsch, französisch, englisch und etwas italienisch  
sprechend, im Haushalt gut bewandert, sucht Stelle  
als Gesellschafterin oder Stütze bei einer allein-  
stehenden Dame oder Witwe. Sich zu wenden an  
Frl. Rosa Amich, Friedhofslag, Solothurn  
(Schweiz).

\*2.2. Für ein junges, intelligentes Mädchen  
17 Jahre alt, aus achtbarer Familie, welches  
perfekt französisch und italienisch spricht und  
auch in den Haushaltungsgeschäften nicht  
unerfahren ist, wird baldigst entsprechende  
Stelle in gutem Hause gesucht. Gesl. Offerten  
unter Nr. 5507 an das Kontor des Tagblattes  
erbeten.

**Herrschafstöchlin**, perfekt, einem Kü-  
chenchef gleichkom-  
mend, mit vorzüglichsten Zeugnissen, sucht Stelle.  
Näheres durch Urban Schmitt, Erbprinzen-  
straße 3 im 2. Stod.

**Eine perfekte Kleidermacherin**  
nimmt noch einige Kundenhäuser an per Tag M. 1.30  
bei guter Arbeit: Gottesauerstraße 7 im 4. Stod  
rechts.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
Ein erfahrener Kaufmann sucht in seinen freien  
Abendstunden die Führung der Bücher in kleineren  
Geschäften zu übernehmen. Offerten unter Nr. 5521  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Fässer-Verkauf.**  
— Wegen Räumung eines Patentkellers sind  
4 gut erhaltene, weingrüne Lagerfässer  
im Gesamtinhalt von 11000 Liter um jeden  
Preis zu verkaufen. Keller wird vermietet. Nä-  
heres Jähringerstraße 73.

**11 Bde. Bierer's Conversationslexikon,**  
neueste Auflage, billig zu verkaufen: Kreuzstr. 37  
im 5. Stod.

Ein tragbares Waschgestell mit kupfernem  
Kessel ist sehr billig abzugeben. Näheres im  
Kontor des Tagblattes.

**Ankauf!**  
Nur bei J. Levy, Spitalstraße 7, Ecke,  
kann man die höchsten Preise erzielen für ge-  
tragene Herren- und Damenkleider, Schuhe,  
und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

**Einpänner-Geschirre und Schlitten,**  
gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5522  
im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

3.1. Eine auswärtige Brauerei sucht für ihr  
nach Münchner u. Pilsener Art gebrautes, bekannt  
gutes Bier einige

**Wirtschaften**  
zu pachten.  
Anerbieten wollen gefl. sub. L. 62406a an  
Hansenstein & Vogler N. & S., Karls-  
ruhe, zur Weiterbeurteilung gerichtet werden.

\*3.3. Wer rasch und gut die  
**französische Sprache**  
erlernen, eine reine Aussprache, Gewandtheit in  
der Conversation und Correspondenz erlangen will,  
kann, um diesen Zweck zu erreichen, Unterricht von  
einem Franzosen bekommen. Offerten unter Nr. 5478  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.  
Auch wird Italienisch gelehrt.

**Wer**  
erhält gründlichen Unterricht im **Flenrettschreiben?**  
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5523 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Das Zahn-Atelier**  
von  
**Joseph Müller**  
befindet sich vom 23. Oktober 1892 an nicht mehr  
Karlsriederstraße 5 (Marktplatz), sondern  
**54 Kaiserstraße 54,**  
zwischen der Kreuz- und Adlerstraße.

**Wohnungs-Veränderung.**  
Meine Wohnung und Werkstätte befinden  
sich seit 23. Oktober d. J. Kaiserstraße 73.  
**Joh. Winkler,**  
3.3. Sattler und Tapezier.



**Frische holl. Schellfische, Cabel-  
sau, Sechte, Zander, Steinbutt, See-  
zungen, Rheinsalm empfiehlt**

**A. L. Beck,**  
L. Sturm's Nachf.,  
gegenüber der Infanteriekaserne.  
Unterwegs: Blaufelchen, Schollen.

**Neue**  
**türkische Zwetschgen**  
soeben eingetroffen bei

**Gustav Müller,**  
2.1. am kath. Kirchenplatz.

**Für die ranhe Jahreszeit**  
empfehl

**Cold-Cream,**  
**Vaseline-Cold-Cream,**  
**Lauolin-Crème,**  
**Honig-Mandelteig,** 6.1.  
**Toiletten-Glycerin,**  
**Rechte flüssige Glycerinseife,**  
**Lippenpommade,**  
**Mandelkleie,**  
**Crème Simon,**  
**Honey Jelly**  
**Luise Wolf Wwe.,**  
**Parfümerie-Handlung,**  
4 Karl-Friedrichstrasse 4.

**Weisse Damaste,**  
80 cm. breit,

nur gute Qualitäten, so lange Vorrath  
reicht, per Meter 75 Pfg. —  
**KOPF,** Herrenstrasse 14.

**Kops,**  
Herrenstrasse 14.  
**Reste**

von **Baumwollflanell** in allen Arten,  
**Wollflanell, Kleiderstoffe,**  
**Piqué, Damast, Seidenstoffe,**  
**Plüsch, Sammt und Bänder**  
billigst.

**Gelegenheitskauf**

für  
**Familien und Brantleute.**  
Eine süddeutsche auswärtige Möbelfabrik liefert  
an solche, zahlungsfähige Privatleute geg. monatl.  
Ratenzahlungen

**Möbel aller Art,**  
sowie  
**complete Betten**  
ohne Aufschlag des realen Preises und unter voller  
Garantie für Solidität der Waaren. Offerten  
werden unter Nr. 5475 in Kontor des Tagblattes  
entgegengenommen. \*6.4.

**„Voigts Lederfett“ ist das Beste,**  
doch achte man genau auf Firma und Etiquette:  
**Th. Voigt, Würzburg,** und nehme kein anderes.

Wegen Todesfall bleibt mein Ge-  
schäft am 1. November geschlossen.

**H. Brönder,**  
Bürstenfabrik, Waldstraße 38.

**Spezialität,**  
nicht zu vergleichen mit Tapezier-Arbeit.  
**Jalousien- u. Rollladen-Geschäft**  
**Chr. Zimmerle,**  
Karlsstraße 71.  
Beste Renovierung alter Jalousien.  
**Spezialität,**  
nicht zu vergleichen mit Tapezier-Arbeit.



Liebhavern von garantiert naturreinem  
**Schleuderhonig**  
empfehle solchen von meinen drei Bienenständen in  
Hochstetten, Böfingen und Frauenalb.  
Preise: à Pfund 1 Mark, 10 Pfund 9 Mark,  
offen und in Gläsern, frei in's Haus. Bei Zus-  
gabe von Gläsern werden dieselben zum Selbst-  
kostenpreis berechnet.  
**S. Husser,**  
Bienenzüchter in Hochstetten, Post Lintenheim,  
Inhaber von 50 Ehren diplomen und Medaillen von  
Bienenausstellungen.

**Süßer Most**  
sowie auch Meiser ist zu haben bei  
**J. Burkhardt,**  
\*2.1. Friedenstraße 11.

**Milch.**  
Wir empfehlen die Milch unseres Hofes bestend.  
Der Versandt geschieht Morgens und Abends  
per Liter 18 Pf.  
Gute und prompte Bedienung wird zugesichert.  
Gefällige Bestellungen wolle man an unsere  
Niederlage  
Ecke der Waldhorn- und Jähringerstraße 19  
richten.  
Freiherrl. v. Gemmingen'sches Hofgut,  
Gemmingen.

Wir liefern folgende **feine Kartoffel-  
sorten,** ausgelesen:  
Reichskanzler . . . zu 3. — pr. Str. frei in's  
Imperator . . . 2.75 Haus oder frei  
Magnum bonum . . . 2.75 Bahnhof hier  
Schookle, Charlotta } 2.50 unter Nachnahme,  
und Dorfgröbshmidt } Sacke frei zurück.  
Bei Abnahme von 10 Centnern 25 Pf. pr. Str.  
billiger. Proben nicht unter 50 Pfd. — Die Ab-  
lieferung erfolgt Nachmittags.  
Frlr. v. Seideneck'sche Verwaltung,  
Wahlburg.

**Gasthaus „drei Kronen“**  
(Café-Restaurant)  
empfehl einen guten Mittagstisch in  
und außer Abonnement zu mäßigen Preisen.  
Ferner Kaffee, Thee, Chocolate zu  
jeder Tageszeit; gewählte Frühstücke,  
Diners, und Abendkarte. 2.2.  
**V. Herzog.**

# Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Nach dem verehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich am Montag den 31. Oktober die

## Wirthschaft „zur Kaiserblume“, Kaiserstraße 217,

eröffnet habe. Für einen vorzüglichen Stoff bayerischen Biers, sowie reine Weine ist bestens gesorgt. Frühstückstube, warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit, guter Mittagstisch in und außer Abonnement, und lade zum Besuche höchlichst ein.

Achtungsvoll  
**P. Früh.**

## Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser innigst geliebter, guter Sohn

### Albert

im Alter von 15 1/2 Jahren heute früh 6 1/2 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen:

### Albert Stiehling und Frau.

Die Beerdigung findet Dienstag den 1. November, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Karlstraße 26, aus statt.

Sollte Jemand bei der Ansage übersehen worden sein, so bitten wir, solches gütigst zu entschuldigen.

## Statt jeder besondern Anzeige.

### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir die Trauernachricht, daß unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante

### Maria Anna Brender Wwe.

heute früh 6 Uhr nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1892.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

### H. Brender, Bürstenfabrikant.

Die Beerdigung findet Dienstag den 1. November, Nachmittags 1/4 4 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

## Statt jeder besondern Anzeige.

Tieferschüttert theilen wir Freunden und Bekannten die Trauerbotschaft mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat unsern lieben Gatten, Vater, Schwager, Onkel, Schwiegervater und Großvater

### Blasius Tannenberger,

Kanzleidener im Großh. Staatsministerium, nach fünfmonatlichen unsäglichem Leiden heute Morgen 9 1/10 Uhr, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, in die ewige Heimath abzurufen.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1892.

### Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 1. November, Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause, Erbprinzenstraße 15, aus statt.

Blumenspenden bittet man im Sinne des theuern Entschlafenen zu unterlassen.

Zur Vermittlung  
von

## Feuer-Vericherungen

für den

### Deutschen Phönix

empfehl ich

### Friedrich Maisch,

Bezirks-Agent,  
Ruhwiesplatz Nr. 57.

## Rathskeller, im Café Bauer.

Täglich reichhaltige Frühstück- und Abendkarte. Diner M. 1.20. Vorzüglichen Marktgräfler (offen und in Flaschen) von F. Blankenhorn in Schllengen, f. Rhein-, Mosel- und Pfälzer Weine von P. J. Kreuzberg & Co. in Frankfurt a. M. empfehl achtungsvoll 28.27.

### Fritz Bauer.

## Wein- und Bier-Restaurations zum „eisernen Kreuz“.

22. Empfehle ausgezeichneten, billigen Mittagstisch, reine neue und alte Oberländer Weine. Ferner empfehle meine Lokalitäten für Hochzeiten und für Abendunterhaltung von Vereinen zur gefälligen Benützung und bitte um geneigten Zuspruch.

Karl Friedrich Kübler.

## Colosseum Karlsruhe.

Tägl. Vorstellung Künstler ersten Rangs.  
Anfang 8 Uhr Abends.

## Restauration Gut Hellberg

nur Sonntags geöffnet.

### Gottesdienst.

Dienstag den 1. November.

Fest Allerheiligen.

Ratholische Stadt-Gemeinde.

Hauptkirche.

- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr Mittärgottesdienst.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Jester.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
- 8 Uhr Vesper.
- 8 1/2 Uhr Predigt über die Abgestorbenen, nachher Seelenvesper und Gräberbesuch.

Liebfrauenkirche.

Allerheiligen.

- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
- 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Mülken.
- 2 1/2 Uhr feierliche Vesper.
- 8 1/2 Uhr Allerseelenpredigt: Herr Kurat Brettle, hernach Messe und Gräberbesuch in der Kirche.

St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).

Fest Allerheiligen.

- Früh 17 und 18 Uhr Austheilung der hl. Communion.
- 9 1/2 Uhr feierlicher Hauptgottesdienst.
- 2 Uhr feierliche Vesper, Andacht für die Abgestorbenen, Gräberbesuch.

# Bekanntmachung.

*P. P.*

Hiermit beehre ich mich, meiner werthen Kundschaft mitzutheilen, daß ich das seit 40 Jahren in der Kronenstraße betriebene

## Manufacturwaaren- und Ausstattungs-Geschäft

in meine größeren, der Neuzeit entsprechenden Geschäftsräume,

**Kaiserstraße 101/103**

verlege und findet die

## Eröffnung

derselben

**Montag den 31. Oktober d. J.**

statt.

Das mir bisher in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen bitte ich mir auch für die Zukunft zu erhalten und wird es mein Bestreben sein, meine werthe Kundschaft auch fernerhin gut und billig zu bedienen.

Hochachtend

22.

**Christ. Oertel,**

**Kaiserstraße 101/103,**  
zwischen Kronen- und Adlerstraße.

Filiale:  
Werderstraße 48.